

## Weihnachtsaktion



### »Gauchos«

Renato Borghetti (2004)

Von Claus Müller

Man kann über dieses Werk viel schreiben, man kann es loben ... man kann eine Menge tun ... und was passiert? Die Schallplatte verkauft sich schleppend. Woran liegt's? Der einzige mir ersichtliche Grund könnte bei der Musik selbst liegen. Die Qualität der Tonträger sollte wohl kaum zu beanstanden sein. Das Album steht als Masterbandkopie, als Schallplatte und als CD zur Verfügung. Somit eignet sich dieses Werk optimal, um die eigenen Quellgeräte zu vergleichen. Ob alle drei oder jeweils zwei davon; interessant ist dies allemal. Ich besitze alle drei Tonträger. Ich habe sie bereits 2010 bei der „Lange Nacht der Ohren“ in Berlin vorgestellt, nachzulesen in der „analog“ 1/2010, Seite 57. Für alle, die das Heft nicht zur Hand haben, sei hier ein kurzer Auszug über die unterschiedliche Klangcharakteristik der Tonträger (ich habe das Publikum befragt):

„Alle Beteiligten waren sich einig: Die CD klingt kälter als die anderen beiden Tonträger. Zwischen Vinyl und Tonband gingen die Meinungen auseinander. Einigen klang das Vinyl zu „weich“

Renato Borghetti: Akkordeon

Daniel Sá: Elektrische und akustische Gitarre

Hilton Vaccari: Akustische Gitarre

Pedro Figueredo: Flöte, Sopransaxofon

Alegre Correa: Solo E-Gitarre auf A1 und B3

Label: Edition Phoenix (Analog Audio Association)

Aufnahme: 2004

Laufzeit: 46 Minuten

Preis: 32,- (27,-) Euro

Musik: 1

Klang: 1



im Vergleich zum „knallhart“ klingenden Band. Andere waren mehr vom Band angetan – Geschmackssache also. Aber Balsam für die „Analogis“: Analog gefiel besser.“

Im „Booklet“ der Tonbandausgabe ist Folgendes zu lesen (Kommentar des Produzenten):

„Renato Borghetti ist ein waschechter Gaúcho. Gaúchos, so nennt man die Viehzüchter Argentiniens, Paraguays und Uruguays, Gaúchos, so nennen sich aber auch die Einwohner des Bundesstaates Rio Grande do Sul, des südlichsten Bundesstaates Brasiliens. Rio Grande do Sul hat nichts mit den Klischees gemein, die so gern mit Brasilien in Verbindung gebracht werden: kein Zuckerhut, keine endlosen, weißen Sandstrände ...

Und auch musikalisch unterscheidet sich die Musik der Gaúchos von der aus Brasilien gewohnten Musik. Weniger Samba und Karneval als vielmehr die Eleganz und die Melancholie des Tangos stehen hier Pate. Und folgerichtig ist das Instrument, welches Renato spielt, ein Akkordeon, das Instrument des Tangos schlechthin.

*Das Quartett ist mit zwei Gitarren ungewöhnlich besetzt. Beide Gitarren können sowohl die Melodie- und Basslinien spielen als auch den Rhythmus schlagen, wodurch sich ein sehr dichtes Fundament ergibt, welches eine „reguläre“ Rhythmusgruppe - Bass und Schlagzeug - mehr als nur würdig vertritt. Aus dieser Besetzung ergibt sich aber neben dem Tango eine weitere musikalische Assoziation: Hie und da scheint aus der Musik auch ein Chanson hervorzuliegen ...*

*Obwohl wir jedes Instrument mit einem Stereomikrofon aufgenommen haben, haben wir bei dieser Aufnahme auf überbreite Abbildungen verzichtet, um ganz bewusst den akustischen Charakter der Musik zu unterstreichen.*

*Musik, die so erklingt, wie sie die Gaúchos an ihren Lagerfeuern spielen. Und dies ist kein Klischee, denn Renato frönt neben der Musik noch einer weiteren Leidenschaft - der Rinder- und Pferdezucht. Willkommen in Rio Grande do Sul!*

Bei dieser Musik sind in der Tat viele Einflüsse wahrzunehmen: Mal meint man, einen „Alpler“ vor sich zu haben; ganz klar ist der lateinamerikanische Einfluss, dann wieder kommt die Idee von Afrika auf. Es sind viele rhythmische Stile vertreten. Die



Musik ist sehr variantenreich und doch kommt alles wie aus einem Guss. So stellt sich die Frage: Ist dieses Werk unter Weltmusik oder Jazz einzuordnen?

Beim Erscheinen dieses Heftes sollte noch der Spätsommer vorherrschen. Allerdings kündigen erfahrungsgemäß bereits Ende September in den großen Supermarktketten die ersten Lebkuchen Weihnachten an. **Das Analog-Forum in Krefeld steht ebenfalls vor der Tür und so hatte ich die Idee, den Verkauf der Schallplatte durch eine Spende von 2 Euro für die diesjährige Weihnachtsaktion anzuschieben. Außerdem gibt's die LP zu einem Sonderpreis von 27 Euro für alle, die bis zum 31.12.2014 einkaufen.**

Man kann die Platte folgendermaßen erwerben:

- Auf der Homepage der AAA: <http://www.aaanalog.de/>
- Auf dem Analog Forum in Krefeld am 01. und 02. November 2014 im Raum „Spielraum“ oder auch „Analog Lounge“ genannt.

Fotos: Claus Müller

**KLAAS**  
präsentiert

**Klaas RVS-I**  
*individual*

kompromisslos – audiophil – platinenfrei



*Handgefertigt*

Klaas Electronics | Rheinstrasse 82 a | 56203 Höhr-Grenzhausen | Tel. 026 24 / 91 83 20  
oliverschmitt@concepts4audio.de | [www.concepts4audio.de](http://www.concepts4audio.de)

concepts4Audio